

## Schulen arbeiten Hand in Hand

### KOOPERATION Erster gemeinsamer Weihnachtsbasar in Weidenhausen

Gladenbach-Weidenhausen. Die Kooperation ausbauen und "graue Theorie mit Leben füllen": Unter diesem Motto haben die Weidenhäuser Adolph-Diesterweg-Schule und die Otfried-Preußler-Schule ihre Weihnachtsbasare zum ersten Mal gemeinsam im Dorfgemeinschaftshaus veranstaltet.



Die Schüler der Otfried-Preußler-Schule begeisterten die Besucher mit ihren durchdringenden Rhythmen. (Repro: Piplies)

Während die beiden Fördervereine der Lehranstalten für die Verpflegung der Besucher sorgten, präsentierten die engagierten Schüler ein abwechslungsreiches Angebot an den Ständen. Dafür hatten die Mädchen und Jungs reichliche gebastelt und gekocht, geschnitzt und geklebt, gemalt und gesägt.



Noah Podlasin (10 Jahre) präsentierte Krippen. (Foto: Piplies)

Es gab adventliche Karten, Meisenknödel, Vogelhäuser und Geschenkboxen. Glitzernde Windlichter warteten ebenso auf Käufer wie Weihnachtsbaumschmuck oder aus Naturmaterialien gezimmerte Krippen sowie Kerzen mit allerlei adventlichem Beiwerk.

Im großen Saal konnten sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen stärken. Draußen gab es Würstchen, Crêpes und Waffeln sowie Glühwein, Kinderpunsch und kalte Getränke. Außerdem hatten Gewerbetreibende aus der Region Gladenbach, Bad Endbach, Lohra und Marburg Preise für eine Tombola gestiftet. Die Erlöse aus dem Verkauf und der Tombola gehen an die beiden Schulen beziehungsweise Fördervereine.



Dana Stein (9) bot Geschenkboxen an. (Foto: Piplies)

In der Adolph-Diesterweg-Schule soll mit dem Geld ein Theatervorhang bezuschusst werden. Die Otfried-Preußler-Schule will die Euros für die Förderung der Musikgruppen sowie für weitere Lernmaterialien verwenden.

Für Unterhaltung beim gemeinsamen Weihnachtsbasar sorgten verschiedene Gruppen. Der Grundschulchor der Adolph-Diesterweg-Schule hatte das Singspiel "Applaus für den Nikolaus" einstudiert und mit viel Engagement aufgeführt, während die Sambagruppe und die Schulband der Otfried-Preußler-Schule für ihre flotten Rhythmen mit viel Applaus belohnt wurden.

### **Die Schulen wollen ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorstellen**

Den Abschluss der Aktion bildete ein gemeinsamer Auftritt von Lehrern beider Schulen unter der Leitung von Astrid Nüßlein und Michael Seidel. Obwohl der Chor nur einmal vor dem Auftritt geprobt hatte, gelang die Premiere bestens. Seit drei Jahren arbeiten die beiden Weidenhäuser Schulen zusammen. Die 20 Lehrer der Otfried-Preußler-Schule, der ein sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum angegliedert ist, sind auch an den Schulen in den Nachbarorten im Einsatz. Drei von ihnen betreuen auch Mädchen und Jungen an der Adolph-Diesterweg-Schule, die insgesamt 211 Schüler hat.

Um diese bestehende Kooperation auszubauen, beschlossen die beiden Leiterinnen Karin Ley (Adolph-Diesterweg-Schule) und Inka Moritz (Otfried-Preußler-Schule), nun auch den Weihnachtsbasar gemeinsam zu veranstalten. Dabei geht es den Initiatoren nicht nur darum, die liebevoll hergestellten Dinge zu verkaufen, sondern ebenso die Arbeit der beiden Schulen der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die "kleine Förderschule" sei nämlich auf die Kooperation mit anderen Schulen ausgerichtet. Zudem liege das Augenmerk auf Inklusion - das heißt, dass kein Schüler ausgegrenzt werden soll. Praktisch bedeute dies in Weidenhausen, dass ein Schüler mit Förderbedarf nach einem Jahr in der Otfried-Preußler-Schule wieder problemlos auf die Adolph-Diesterweg-Schule wechseln kann, so Ley und Moritz.